

# sommergespräch



## Haben Sie Interesse?

Wir suchen Sie als aktives Mitglied! Nähere Infos unter: E-Mail: [info@wj-kempten.de](mailto:info@wj-kempten.de)  
Internet: [www.wj-kempten.de](http://www.wj-kempten.de)  
oder besuchen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/wjd.kempten](http://www.facebook.com/wjd.kempten)



## Abendprogramm

Mittwoch, 18. Juli 2018, Stadttheater Kempten

**Pilsempfang** 19:00 Uhr  
im Foyer des Stadttheaters

**Beginn des Sommergesprächs** 19:30 Uhr  
im großen Theatersaal

### Moderation des Sommergesprächs

• **Simon Schnetzer**  
Jugendforscher, Speaker, Trainer – Autor der Studie „Junge Deutsche“

### Wir begrüßen auf dem Podium

• **Christian Scholz**  
Univ.-Prof. Dr. Christian Scholz, Wirtschaftswissenschaftler

• **Elisa Naranjo**  
Head of Fairstainability bei einhorn

• **Matthias Wendorf**  
Pragmatischer Gestalter moderner Unternehmensführung, gewiefter Vordenker und Geschäftsführer von WIIF

• **Juliane Kappaun**  
Vorsitzende des studentischen Konvents der Hochschule Kempten seit Oktober 2017

**Gemütlicher Ausklang** 21:00 Uhr  
bei Imbiss und Getränken  
mit anregenden Gesprächen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Danke an unsere Sponsoren!



Allgäuer Volksbank · Sparkasse Allgäu  
Ingenieurbüro IWA GmbH · Blumen Bunk  
Allgäuer Werkstätten GmbH

## In Kooperation mit der



WIRTSCHAFTSJUNIoren  
KEMPTEN-OBERALLGÄU

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

15. sommergespräch 

„Generation Z:  
Welchen Anspruch die Millennials  
an die Arbeitswelt haben“

18. Juli 2018, 19:00 Uhr, Stadttheater Kempten



[www.wj-kempten.de](http://www.wj-kempten.de)

# „Generation Z: Welchen Anspruch die Millennials an die Arbeitswelt haben“

Vor welchen Herausforderungen stehen Arbeitgeber?

Sie sind 21 oder jünger und werden die Arbeitswelt verändern. Das prognostizieren Experten. Was kommt auf Unternehmen zu? Drohen hier Konflikte für Arbeitgeber?

Die Generation Z hat andere Wertevorstellungen. Selbstverwirklichung im Job ist ihnen sehr wichtig. Die Arbeit muss Spaß machen. Karriere um jeden Preis? Fehlanzeige! Überstunden werden nicht akzeptiert. Für sie zählt die persönliche Erfüllung im Leben.

In vielen Unternehmen treffen vier Generationen mit unterschiedlichen Werten und Lebenseinstellungen aufeinander. Das stellt die Unternehmen vor eine besondere Herausforderung. Oder kann dies auch als Chance genutzt werden?

Diese Thematik werden wir mit unseren Podiumsgästen diskutieren.

Matthias Grath  
Kreissprecher  
WJ Kempten-Oberallgäu

Manuel Burkart  
stellv. Kreissprecher  
WJ Kempten-Oberallgäu

## 15. Sommergespräch



### Moderation des Sommergesprächs



#### Simon Schnetzer

Jugendforscher, Speaker, Trainer –  
Autor der Studie „Junge Deutsche“

Generation Y, Generation Z, Millennials, junge Deutsche. Simon Schnetzer erforscht mit der Studie „Junge Deutsche“ seit 2010 die Auswirkungen von Digitalisierung auf die Lebens- und Arbeitswelten. In Vorträgen und Trainings inspiriert er Führungskräfte und Entscheider, wie sie junge Menschen begeistern, relevante Trends aufgreifen und Zukunftsfähigkeit konkret gestalten können. Früher war der studierte Volkswirt als Nachhaltigkeitsbeauftragter für die UNO in der ganzen Welt unterwegs, heute betreibt der Jugendforscher im Allgäu die preisgekrönte Gründervilla, um Gründerkultur eine Heimat und Ideen eine Bühne zu geben.



#### Christian Scholz

Univ.-Prof. Dr. Christian Scholz,  
Wirtschaftswissenschaftler

Christian Scholz, begeisterter Erforscher und Gestalter der modernen Arbeitswelt, wurde 1986 an die Universität des Saarlandes berufen. Von ihm stammen Lehrbücher zum Personalmanagement sowie Trendstudien zum Darwipportunismus (2003), zur „Generation Z“ (2014) sowie zur digitalen Transformation („Mogelpackung Work-Life-Blending“, 2018). Christian Scholz kam sechsmal auf die Liste der 40 führenden Köpfe im Personalwesen und danach 2015 in die personalwirtschaftliche „Hall of Fame“. Er publiziert in wissenschaftlichen Zeitschriften, schreibt Kolumnen unter anderem im STANDARD sowie als „MeinungsMacher“ auf manager-magazin.de. Zudem bloggt er seit 2006 als „Per Anhalter durch die Arbeitswelt“.



#### Elisa Naranjo

Head of Fairstainability bei einhorn

Elisa ist 1986 in Ecuador geboren und wuchs dann in Hessen auf. In Passau studierte sie Kulturwirtschaft mit Fokus auf Wirtschaftswissenschaften, Politik und Sprachen und im Master „Business and Development Studies“ an der Copenhagen Business School in Dänemark. Nach mehreren internationalen Aufenthalten arbeitete sie zunächst bei einer NGO und dann bei Zalando. In beiden Stationen hat sie sich mit Nachhaltigkeitsthemen in globalen Lieferketten befasst. Vor drei Jahren hat sie bei einhorn, dem Kondom-Start-Up, als Head of Fairstainability angefangen. Sie arbeitet daran die Lieferkette etwas grüner und die Menschen, die daran beteiligt sind, noch ein bisschen glücklicher zu machen. Mit wachsender Größe von einhorn hat sie diese Idee aufs Team angewandt. Die Idee ist, das glücklichste und motivierteste Team überhaupt zu schaffen. Momentan heißt das, dass wir Hierarchien abschaffen, kaum Regeln und Prozesse und unbegrenzten Urlaub haben. Außerdem nehmen wir uns viel Zeit für Kommunikation. Andere nennen das New Work. Sie ist außerdem Teil des demokratisch gewählten Gehaltsrats von einhorn und sagt über ihren Job: das ist der beste Job der Welt.



#### Matthias Wendorf

Pragmatischer Gestalter moderner Unternehmensführung, gewiefter Vordenker und Geschäftsführer von WIIF

Matthias Wendorf, vor 37 Jahren in einem beschaulichen Örtchen auf der schwäbischen Alb geboren, hat jahrelange Erfahrung in Führungspositionen und als Berater. Nach oft gescheiterter Anwendung von klassischen Management-Methoden und Denkansätzen dachte er sich, es muss noch etwas anderes geben. Führung bedeutet für ihn, Vertrauen zu leben und passende Talente zu finden um Dynamik-Herausforderungen zu lösen. Denn jeder übernimmt

gerne Verantwortung. Verantwortung für Ideen, Kunden und Projekte. Und für das eigene Unternehmen. Dafür braucht es Neugier, gute Laune und Offenheit für Neues. Deshalb praktiziert er und sein Team erfolgreich neue Denkansätze wie freie Gehalts- und Urlaubswahl und bedingungslose Transparenz. Mit Leib und Seele ist er ein Team-Mitglied von WIIF. Und fühlt sich im Allgäu als gebürtiger Schwabe pudelwohl. WIIF – sprich [ˌviːf] – ist dem Allgäuer Dialekt entnommen: „Des isch a wiifs Bürschle“. wiif von gewieft, also aufgeweckt, findig, umtriebiger, verschmitzt, ein bisschen schlitzohrig, manchmal auch dickköpfig, dabei liebenswert, bodenständig und verlässlich.



#### Juliane Kappaun

Vorsitzende des studentischen Konvents der Hochschule Kempten seit Oktober 2017

Nach Abschluss ihres Fachabiturs begann Juliane Kappaun eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin am Klinikum Großhadern. Vor Beginn ihres Studiums absolvierte sie jeweils ein Praktikum bei der Arbeiterwohlfahrt Oberbayern im Controlling sowie bei der Tollwood Gesellschaft für Kulturveranstaltungen und Umweltaktivitäten mbH in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Juliane Kappaun studiert im letzten Semester Sozialwirtschaft mit Schwerpunkt managementorientiertes Controlling sowie Teilhabe und Inklusion. Sie war 2015 zweite Vorsitzende des studentischen Konvents. Nach Absolvierung ihres Praxissemesters bei der Stiftung Pfennigparade im Controlling, wurde sie 2017 zur ersten Vorsitzenden gewählt. Zudem ist sie Vorsitzende des Arbeitskreises Politik, Mitglied der Landes-Asten-Konferenz und studentische Vertreterin im Forum für Bildungspolitik.